



Dreißigster Jahresbericht

der

Sektion Magdeburg

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

auf das Jahr 1913.



Magdeburg.

Druck von C. Baensch jun.
1914.

Magdeburg, im Januar 1914.

I. Mitgliederstand. Die Sektion Magdeburg des D. u. Ö. Alpenvereins trat am 1. Januar 1913 mit 404 Mitgliedern in das 30. Jahr ihres Bestehens. Im Laufe des Jahres 1913 wurden 33 Mitglieder neu aufgenommen. Demgegenüber schieden bis zum Schlusse des Jahres 32 Mitglieder aus. Danach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1914 405.

Sechs werthe Mitglieder wurden uns leider durch den Tod entzogen, nämlich die Herren: Carl Kramer, Kaufmann (01), Gustav Frize, Generalagent (06), Dr. Carl Urban, Propst, Geheim. Regierungsrat und Gymnasialdirektor (83), Reinhard Rönnecke, Kaufmann (98), Julius S. Althof, Fabrikdirektor (01) und Hans Hoffmann, Kaufmann (95). Wir bewahren diesen allen ein ehrendes Andenken. Durch den Tod des Kaufmanns Hans Hoffmann (1. Sept.), welcher die Stelle des Bibliothekars seit dem Jahre 1905 in dankenswerter Weise wahrgenommen hatte, ist im Vorstand eine Lücke entstanden, welche nicht lange unausgefüllt bleiben konnte. Der Vorstand hat daher in seiner Sitzung am 18. Oktober auf Grund des § 9 der Satzungen für den Rest des Jahres Herrn Bankier Eugen Menfeld als Bibliothekar kooptiert. Besonders nahe ist uns der Tod des Dr. C. Urban gegangen, welcher der Sektion seit ihrer Gründung angehört, an vielen Versammlungen teilgenommen und uns darin zum öfteren durch geist- und gemüthvolle Vorträge erfreut hat. Er hatte uns wieder einen Vortrag über „Isrien“ zugelegt, als ihn am 24. Mai 1913 der Tod ereilte. *Have, pia anima!*

Elf Mitglieder, welche mit dem Schlusse des Jahres 1912 eine 25 jährige Mitgliedschaft vollendet hatten, nämlich die Herren: Hermann Reimarus, Oberbürgermeister, Otto Frieze, Kaufmann, Dr. Otto Wendel, Dr. Carl Braune, Sanitätsrat, Ernst Rusche, Landgerichtsdirektor, Geheim. Justizrat, Stettin, Julius Voigtel, Stadtrat und Stadttältester, Dr. Eugen Maréchal, Sanitätsrat, Dr. Werner Fölsche, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Dr. Friedrich Lindner, Sanitätsrat, A. Doerner, Bürgermeister in Bad Orb und Dr. Hermann Koch, Ober- und Geh. Regierungsrat, Berlin, wurden mit dem Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft geschmückt.

II. Versammlungen. Im Laufe des Jahres fanden 9 gut besuchte Versammlungen statt, welche durch Vorträge, darunter 7 mit Lichtbildern, belebt wurden.

In der Januar-Versammlung, welche größtenteils geschäftlichen Angelegenheiten galt, berichtete Herr Gb. Boecklen an der Hand von selbstaufgenommenen Lichtbildern über die neue Wegeanlage von der Magdeburger Hütte über den Stuben- und Feuersteinferner nach der Magdeburger Scharte. Ferner hielt Herr Dr. C. Baag einen durch zahlreiche Lichtbilder erläuterten Vortrag über die „Hochgebirgswanderungen.“

Am 18. Februar hielt Herr Otto Schob aus Leipzig an der Hand von zahlreichen selbstaufgenommenen kolorierten Lichtbildern einen Vortrag über das Thema: „Aus den Hochregionen der Stubai-er Alpen“.

Am 18. März sprach Herr Otto Friedrich aus München, 1909—1910 Königlich Bayerischer meteorologischer Beobachter auf der Zugspitze, über: „Ein Jahr auf der Zugspitze“, mit über hundert Lichtbildern.

Am 18. April sprach Herr Prof. Carl Brockmann aus Offenbach a. M. (Ingenieur) über: „Die Erschließung des Hochgebirges durch die Jungfrauabahn“ unter Vorführung zahlreicher selbstaufgenommener Lichtbilder.

Am 20. Mai fiel der Vortrag aus, und es wurden nur durch den Vorsitzenden die Erinnerungen an den Dichter B. Rosegger bei dessen Anwesenheit am 7. März 1885 wachgerufen und darauf beschlossen, zu der Jubiläumsspende des Dichters an dessen 70. Geburtstag 50 Kronen beizutragen.

Am 23. September sprach der Vorsitzende über die Hauptversammlung in Regensburg (13. bis 15. Juli), welche, dank den von der Sektion Regensburg getroffenen, umfangreichen festlichen Veranstaltungen einen besonders schönen und frohen Verlauf nahm, ferner über seinen Abstecher von München über Partenkirchen, Griesen und Plansee nach dem Alpenhotel Ammerwald (1090 m) und die Rückreise über Linderhof, Oberammergau und Murnau.

Am 21. Oktober hielt Herr Dr. med. Carl Baag einen Vortrag über: „Das Pillerfetal und seinen Hauptort Fieberbrunn“, unter Vorführung von über 100 selbstaufgenommenen Lichtbildern.

Am 18. November hielt Herr Landgerichtsrat a. D. Karl Müller aus München einen Vortrag über das von ihm geleitete Alpine Museum unter Vorführung von über 100 Lichtbildern, die nach seiner Anweisung von den bemerkenswertesten Objekten des Museums aufgenommen worden waren.

Am 16. Dezember sprach Herr Geh. Bergrat Dr. Humpelbind aus Halle a. S. über: „Das südliche Arbeitsgebiet der Sektion Halle mit der Monte Biaz Hütte (3536 m) unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder.“

Den verehrten Herren, welche sich durch diese Vorträge und Vorführungen um das Leben in unserer Sektion hochverdient gemacht haben, sagen wir dafür auch an dieser Stelle den wärmsten Dank.

III. Feste. Das Winterfest fiel aus. Dagegen fand am 8. Juni eine Harzfahrt mit Damen statt, an welcher 7 Damen und 5 Herren teilnahmen. Man wanderte von Suderode über Viktorshöhe (1 Std. Rast) bis zur Klostermühle im Selktal, dann über den Magdeburger und den Bernburger Weg nach Mägdesprung, wo im Hotel Mägdesprung das Mittagsmahl eingenommen wurde, zurück über Sternhaus und Stubenberg (Kaffee) nach Station Gernrode. Die Fahrt verlief, begünstigt vom schönstem Wetter, sehr froh und angenehm.

IV. Wegebau. Der im Jahre 1912 gebaute Abkürzungsweg zum Becherhaus wurde von unserem Hüttenwart im August d. J. abgenommen. Er war von dem Unternehmer Valentin Bosin in Sterzing durchaus sachgemäß und in der vorgeschriebenen Breite hergestellt. Von dem durch die Blockhalden führenden Teil lag im August noch ein starkes Drittel tief im Schnee vergraben und dürfte auch im Laufe des Herbstes nicht mehr ausgeapert sein. Trotzdem gibt der Wegebau auch an diesen Stellen für das Austreten einer Spur eine nicht zu unterschätzende Erleichterung.

V. Die Schutzhütten im Pflerschtale.

Dank den im Vorjahre ausgeführten umfangreichen Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten waren in diesem Jahre größere Bauarbeiten an der Magdeburger Hütte entbehrlich gewesen, wenn nicht durch die Beschlüsse der Hauptversammlung von 1912 den Sektionen weitgehende Maßnahmen zu gunsten der Wintertouristen auferlegt worden wären. Nunmehr waren wir gezwungen, besondere Einrichtungen zu treffen, um die nicht für die Wintergäste bestimmten Räume vor den durch diese zu befürchtenden Verwüstungen zu schützen. Zur Benützung für Wintertouristen stehen zur Verfügung die Küche und der heizbare Führerraum, während die übrigen Räume vollständig abgeschlossen sind. Zu dieser Abschließung genügen nun erfahrungsmäßig einfache mit einem Schloß versehene Türen keineswegs; es sind vielmehr die Gänge, die zu den Räumen führen, von denen wir wünschen, daß sie im Winter nicht benützt werden — die Gaststube und die Zimmer mit Betten — durch Versagthölzer nach Art der bei Befestigungen üblichen abgesperret. Es wird sich bei Wiedereröffnung der Hütte zeigen, ob diese den angriffslustigen Päckeln der Wintersportleute Widerstand geleistet haben.

An der Tribulaunhütte waren einige kleine Ausbesserungen im Dachbelage an den Stellen, wo die Schornsteine ins Freie treten, erforderlich. Auch wurde die Türe zu dem im Winter nicht zugänglichen Matragenraum, die im Winter 1912/13 aufgebrochen worden war, entsprechend verstärkt.

Der in Aussicht genommene Erweiterungsbau wird voraussichtlich in diesem Jahre zur Ausführung kommen können.

Die Magdeburger Hütte wurde wieder von dem autorisierten Führer Johann Teißl I und dessen Ehefrau, die Tribulaunhütte in beschränktem Umfang von dem ständigen Aufseher Johann Teißl II bewirtschaftet. Die Bewirtung beider Hütten fand uneingeschränkten Beifall, wenn auch der schwache Besuch der Tribulaunhütte für den Wirtschaftler mancherlei Schwierigkeiten und Verdruß herbeiführte.

Der Besuch der Hütten gestaltete sich nach den Eintragungen in den Hüttenbüchern folgendermaßen:

a) Magdeburger Hütte.

Der Gesamtbesuch betrug 429 (380) Touristen, darunter 96 (80) Damen. Es gehörten dem D. u. D. N. B. als Mitglieder an 213 (205), darunter 13 (14) Damen. 17 (18) Ehefrauen von Mitgliedern genossen die gleichen Ermäßigungen der Hüttengebühren, wie die Mitglieder.

Mit Studentenausweis versehen war, wie im Vorjahre, kein Besucher.

Übernachtet haben 226 (235) Touristen, darunter 48 (43) Damen und 135 (161) Mitglieder; 203 (145) Touristen, darunter 48 (37) Damen und 54 (54) Mitglieder, waren nur Tagesgäste. Mehr als eine Nacht hintereinander haben 16 (9) Touristen in der Hütte verbracht.

Unter den Besuchern waren 8 (11) Mitglieder unserer Sektion und zwar die Herren: Dr. Karl Kraemer und Frau, Moritz Schulze, Hermann Schäfer und Frau, Dr. Luther und Frau, E. Boecklen, Oscar Knopf, Ditto Schwabe, Fritz Schmelzer.

Außerdem erhielt die Hütte den Besuch von 6 (4) Magdeburgern, die nicht Mitglied unserer Sektion sind.

Es kamen von der Tribulaunhütte 18 (42), vom Becherhaus 11 (5), von der Teplitzer Hütte 5 (0), von der Bremer Hütte 1 (8), von der Nürnberger Hütte 5 (6), von der Müllerhütte 9 (0) Touristen.

Es gingen nach der Tribulaunhütte 20 (12), nach dem Becherhaus 97 (104), nach der Teplitzer Hütte 25 (30), nach der Bremer Hütte 11 (7), nach der Nürnberger Hütte 6 (13), nach der Müllerhütte 9 (4) Touristen.

An Besteigungen sind verzeichnet: Östlicher Feuerstein 20 (24), Westlicher Feuerstein 18 (17), Schneespitze 16 (29), Aglspitze 3 (0), Hochollspitze 0 (0), Schaffamm 0 (0), Wilder Freiger 9 (1), Zwerchwand 0 (1), Lorenzspitze 0 (1), Hocheck 0 (1) mal.

Den zahlreichsten Besuch hatte die Hütte am 21. Juli (15. August), an welchem Tage 14 (9) Touristen auf der Hütte übernachteten und 8 (8) Tagesgäste einkehrten.

Bewirtschaftet war die Hütte vom 6. (6.) Juli bis 14. (6.) September.

b) Tribulaunhütte.

Die Hütte war von 107 (134) Touristen besucht, darunter 13 (21) Damen; es gehörten davon 73 (91), darunter 3 (11) Damen, dem D. u. D. N. B. an.

Übernachtet haben 47 (74) Touristen, darunter 4 (13) Damen; 60 (60) Touristen, darunter 9 (8) Damen, waren nur Tagesgäste. Unter den 47 Touristen, die in der Hütte übernachteten, waren 37 (58) Mitglieder des D. u. D. N. B.

An mehreren aufeinander folgenden Tagen benutzten 7 (27) Touristen die Hütte.

4 (4) Ehefrauen von Mitgliedern genossen die gleichen Ermäßigungen der Hüttengebühren, wie die Mitglieder. Kein Besucher der Hütte war mit Studentenlegitimationskarte versehen.

3 (3) Mitglieder unserer Sektion besuchten die Hütte und zwar die Herren: Oscar Knopf, Ditto Schwabe und Eberhard Boecklen.

Den zahlreichsten Besuch hatte die Hütte am 12. (18.) August, wo 17 (15) Touristen einkehrten, von diesen übernachteten 3 vom 12. auf den 13. August. In diesem Jahre waren niemals sämtliche Lagerstätten der Hütte besetzt, während sie im Vorjahre an 3 Tagen nicht ausreichten.

Am 12. August fand die Einweihung der vom Akademischen Alpenclub Zürich zum Andenken an seinen Vorsitzenden, den ein Jahr zuvor an demselben Tage in den Wänden des Tribulaun verunglückten Franz Oberer aus Sterzing errichteten Gedenktafel statt. Die Tafel ist an einem von der Tribulaunhütte etwa 500 Schritt entfernten, am Wege stehenden Felsblock angebracht. Der erhebenden Feier, die mit der kirchlichen Weihe durch Herrn Pfarrer Maier aus Innerpflersbach verbunden war, wohnte unser Hüttenwart Herr Boecklen als Vertreter der Sektion bei.

Es kamen nach der Hütte von der Magdeburger Hütte her 20, von Obernberg über den Höhenweg 7 Touristen; es gingen nach der Magdeburger Hütte 18, nach Obernberg 6 Touristen.

An Touren, die von der Hütte aus gemacht wurden, sind verzeichnet: Pferscher Tribulaun 25 (35), Goldfappel 6 (5), Obernberger Tribulaun 1 (2), Schniger Tribulaun 0 (0), Schwarzwand 1 (0) mal. Als besondere Tour ist im Tourenbuch aufgeführt die Besteigung des Obernberger Tribulaun über die Nordwand, soviel aus der Literatur festzustellen war, die erstmalige Begehung dieses nicht besonders schwierigen Weges.

Der Aufseher Johann Teisl II war vom 6. (4.) Juli bis 9. (6.) September auf der Hütte anwesend.

Den ersten Besuch erhielt die Hütte allerdings erst am 19. Juli; bis 11. August waren nicht mehr als 30 Gäste eingelehrt.

VI. Folgende Alpenfahrten unserer Mitglieder sind uns bekannt geworden*):

Curt Altman: Garmisch, Partenkirchen, Mittenwald, Martinswand, Innsbruck, Brenner, Bennathal, Landshtuter Hütte 2700 m, Kraxentrager 3135 m, Pfiffersjoch, Jammer Thal, Dominikusshütte, Schlegeisthal, Furttschlagelhaus 2337 m, Schönbühler Horn 3135 m, Berliner Hütte, Zemmingrund, Breilshner, Mayrhofen, Zillerthal, Zillergründl, Nauener Hütte, Heiligengeist Joch 2658 m, Dreiecker 3100 m, Neugersdorfer Hütte 2600 m, Kasern, Ahrnthal, Taufers, Bruned, Gader Thal, Corvara, Saß Songher 2667 m, Arabba, Pieve di Livinalonga, Falzarego-Paß 2106 m, Cortina, Acquabona, San Vito di Cadore Sorapis (3229 m), Pieve di Cadore, Perarolo, Belluno, Feltre, Venedig.

Bergrat Paß: München—Bruned—Sand in Taufers — von dort Absteher über die Sonklarhütte zum Speißboden — den Kellerbauer Weg zur Chemniger Hütte und nach Sand zurück—Niederdorf mit Neu Prags und Pragser Wildsee—Bad Maistatt—Toblach (über die Bonner Hütte zum Toblacher Pfauhorn) — Schluderbach (Monte Piano) — Misurina See—Tre Ciovi—Cortina—Dolomitenfahrt bis Pieve (Wuchenstein) — über die Forcella di Badon (2366 m) nach dem Bamberger Haus am Fedaja, Canazei, Predazzo, Rollepäß San Martino di Castrozza, Bozen.

Dr. Baaz: Stanser Horn (Aufstieg über die Südseite, Abstieg über die Nordseite), Schonegg-Paß, Kl. Wallenstock, Rigidallstock, Tittlis, Gr. Spannort.

Oberlehrer Blondeau u. Petri: Wasgau: Donon, Hochfeld, Brezouard, Weißer See, Schlucht, Hohneck.

G. Voedien: In Japan (Wintertouren): Östliche Vorberge des Fushiyama: Mianoshita, Djigoku (Tal der Hölle), Daiga-tate 960 m; Ushi-no-Umi (See von Hakone), Kurayakayama 1050 m, Jikkoku-toge (Paß der 13 Provinzen) 880 m. — Nördliche Vorberge des Fushiyama: Kagorakotoge (Paß über die östlichen Ausläufer des Fushiyama) 1118 m, Yamanaka-Ko 1020 m, Kōji-Ko 850 m (zwei alte Kraterseen am Nordfuß des Fushiyama), Kinatayama 1310 m, Eisöhle am Maruyama (kleiner Fushiyama) 1050 m, Yamaga-toge (Paß nach dem Gebiet des Fushiyatwa), 1260 m, Lambara 215 m; von da Bootfahrt auf den Stromschnellen des Fushiyatwa nach Swabuchi, an der Mündung des Flusses in die Bucht von Suruga gelegen.

*) Höhen über 3000 m sind fett gedruckt, über 4000 m außerdem mit einem * versehen.

Im Sommer: Pragser Wildsee, Rißwiesentopf 2114 m; Seefoss 2810 m Mätzvielen, Schluderbach, Monte Bian 2325 m, Misurina-See, Toblach. Sand in Taufers, Speißboden 2523 m, Oberpurrstein, Reintal. Magdeburger Hütte, Weganlage zur Magdeburger Scharte, Hoher Bahn 2982 m, Tribulaunhütte. Scharnitz, Kartwendelhäus, Hochalmkreuz 2198 m.

Ingenieur Brück: Innsbruck, Sulzmes, Neustift, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuderhütt, Sölden, Östhal, Innsbruck, Bozen, Numau, Weißlahnbach, Grasleitenhütte, Grasleitenturm, Grasleitenpaß, Bajolethütte, Rosengartenspiße, Sautnerpaß, Kölner Hütte, Tiers, Bozen.

Bruno Ebert mit 2 Söhnen: Bozen, Penegal, Karersee, Kölner Hütte (2325 m), Karerpaß, Moena, Lufiapäß, Paneveggio, Rollepäß, San Martino di Castrozza. Gamsbockhütte, Canazei, Nürnberger Hütte im Contrintal, Forboijoch, Bindelweg, Falzarego-Paß, Cortina, Nuvolau, Misurina-See, Schluderbach, Monte Piano, Toblach. Gossensaß-Senbach, Achen-See, Ummg.

Prof. Dr. Sabz: Bermatt, Fluhalp, Rimpfischhorn*, 4210 m.

Geh. Sanitätsr. Dr. Sager: Engelberg, Alpenrose Nord, Bergli, Fürtetal, Stierenbach Fall, Surenenpaß, Ruchbühlhütte am Engelberger Rothstock, Tittlis vom Trübeehaus (3239 m), zurück über Jochpaß Engtlenalp, Frutt, Melchtal, Saruen, Engelberg, Wengen, Jungfrau-Joch, Grindelwald, Randerfeg (Lötschthalbahn), Jülich, Lindau, Bodensee.

Prof. Dr. Hentschel: Mittenwald, Leutaschtal, Buchen Telfs, Stams, Stanser Alp, Rißetai, Finstertaler Scharte, Niedertal, Längenfeld, Huben, Braunschweiger Hütte, Sölden, Vent, Niederjoch, Schnalstertal, Goldrain, Martelltal, Hallsche Hütte, Cevedalepaß, Val del Cedeh, Sta. Caterina, Hormio, Dreisprachenspiße, Val Muranza, St. Maria, Scarl, Schuls, Finstermünz, Landed.

Dr. Otto Jacoby: Station Jungfrau-Joch, Mettgletscher, Concordienhütte, Eggishorn, Saas-See, Plattje.

Rapphahn, Rektor, Stendal: Bozen, Eggental, Kölner Hütte; Tschager Joch, Bajolet Hütte, Grasleiten Hütte, Schlern, Wöls, Ahrwang, Bozen, Meran Latsch, Sand, Zufall Hütte, Hallsche Hütte, Zufallspitze, Hallsche Hütte, Eissee-Paß, Eissee-Spiße, Wuchen-Spiße, Wuchen-Joch, Matrisch-Spiße, Matrisch-Joch, Hintere Schöntauspitz, Schaubach Hütte, Sterzing, Pfifferscher Tal, Pfifferscher Joch, Landshtuter Hütte, Kraxentrager, Brenner, Innsbruck. Reith, Reitherspiße, Hoher Sattel, Gasse, Meiler Hütte, Königshaus am Schachen, Garmisch, München.

Landgerichtsrat Meineidam: Oberstdorf—Waltenberger Haus—Sterzing—Kochkopf—Becher—Hinter-Passeier—Stettinerhütte—Pfoffenthal—Rarthaus—Heilbrunnerhütte—Meran—Bühljoch—Welschnofen—Kölner Hütte—Tschagerjoch—Grasleitenpaß—Mollignonpaß—Friedrich-Augustweg—Nobella—Regensburgerhütte—Panalcharte (Weislergruppe)—Wilsös—Naturfreundehaus (Schnitz)—Pendlung b. Ruffstein.

Rechtsanwalt Knopf u. Diplom.-Ing. Schwabe: Salzburg, Reichenhall, Oberjettenberg, über den „Rauf“ zur Traunsteiner Hütte (Reiteralpe), Gr. Weißgärtentopf (1980 m), Gr. Bruder (1860 m), Gr. Hänselhorn (2287 m) über Steinberg auf dem Wälssteig nach Hintersee. Berchtesgaden, Wagnmannhaus, Hoched, Mittelspiße (2713 m), Wagnmannhaus Abstieg nach Bartholomä, Obersee—Sagereckwand zur Fontenseehütte (1620 m)—Steinernes Meer—Niemannhaus (2102 m)—Schönfeldspitze (2651 m)—Ramsfeldercharte—Saalfelden—Zell a. S.—Moserboden (1968 m)—Heinrich Schwaigerhütte (2900 m)—Gr. Wiesbachhorn (3570 m), Hinterer Brattschentopf (3416 m), Gofnerin (3425 m), Oberwalderhütte auf dem großen Burgstall (2965 m), Pasterze,

Hofmannsweg, Erzherzog-Johann Hütte (3464 m), Hl. Glöckner (3764 m) und Gr. Glöckner (3798), Adlersruhe, Stüblihütte (2808)—Kals—Brenz—Gossensaß—Pflerschthal, Tribulaunhütte (2410), Goldfappel (2808), Tribulaunhütte, Hoher Jahn (2982), Weißwand, Magdeburger Hütte (2422 m), Magdeburger Scharte (3120), Becherhaus (3203), Wilder Freiger (3426 m), Münchbergerhütte (2297)—Zulpmes—Zinsbruck—München.

Generalarzt Dr. Krasschuki: Westküste von Südamerika: Besteigung eines namenlosen Berges in den Küstencordilleren, südl. der Bucht von Antofagasta in Nordchile, nördlich des Hafenvortes Caleta Coloso.

Hedwig Menke: Fimichen (Bustertal), Schluderbach, Dreizinnenhütte, große Finne Westwand, kleine Finne gewöhnlicher Weg, Zillertal, Breitlahner. (Wegen schlechten Wetters keine Hochturen möglich.)

Ingenieur Petri: München—Garmisch—Partenkirchen—Schachen—Bockhütte—Anorhhütte—Zugspitze—Anorhhütte—Gatterl—Feldernjochl—Ober Leutasch—Seefeld—Zinsbruck—Bozen—Rittnerhorn—Willanders A.—Klaufener Hütte—Klausen—Alpwang—Bils—Ehlern—Seiser A.—König Friedrich August Weg—Forella di Rodella—Sellajoch—Bordoihotel—Bindelweg—Bamberger Haus—Marmolata—Bamberger Haus—Canazer—Sellajoch—Plan b. Wolfenstein—München.

Geh. Baurat Peters mit Frau u. Tochter: Braunwald bei Linthal, Aneugrat, Oberegglsee, Bishau, Engelberg, Trübsee, Jochpaß, Zinterlaken, Lauterbrunnen, Mürren.

Rechtsanwalt Bistorius: a) Zell am See—Ferleiten—Mainzerhütte—Hohergang—Voklarsharte—Oberwalderhütte—Heiligenblut—Sonnblick—Duisburgerhütte—Mallnig—Gannoverhaus. b) St. Ulrich—Langkofelhütte—Langkofeljoch—Sellajoch—Toburgertweg—Bambergerhütte—Doe—Bordoijoch—Campitello—Dialerhaus—Rofzähne—Stuman—Gossensaß.

Oberregierungsrat Kocholl: Hauptversammlung in Regensburg, München, Partenkirchen, Griesen, Alpenhotel Ammerwald, Linderhof, Oberammergau, Murnau.

Cläre Schede: Langkofelgruppe: Langkofelhütte 2256 m, Langkofeljoch 2679 m, Sellajoch 2218 m, Rodella 2486 m, Platkofelhütte 2256 m, Fassajoch 2302 m. Malttagruppe: Willacherhütte 2350 m, Schwarze Schneid 3080 m, Steinerne Mandln, Gießener Hütte.

Moritz Schulze: München, Herrnhemsee, Salzburg, Berchtesgaden, Untersberg, Waghmann, Ramsau, Saalfelden, Zell a. See, Schmittenhöhe, Kaprun, Moserboden, Oberkrinnl, Gerlospaß, Mayrhofen, Zinsbruck, Gossensaß, Magdeburger Hütte 2422 m, Schneepitze 3176 m, Pflersch Hochjoch 3164 m, S.M. Feuerstein 3275 m über die Grateinsattelung auf den Westl. Feuerstein 3273 m, Magdeburger Scharte 3120 m, Aiglspitze 3182 m, Magdeburger Hütte, Gossensaß, München.

Justizrat Dr. Stern und Frau: Karwendelgruppe (Karwendelhütte), Grünkopf, Karwendelhaus, Mhoroboden, Hohljoch, Ramsenjochhütte; Bodensee (Pfaender); Appenzell, Wildkirchli, Ebenalp, hoher Rastan, Ramor, Säntis).

W. Ewelkmeyer: Salzburg, St. Johann im Pongau, Gastein, Fischer Tal, Pfandlscharte, Glocknerhaus, Heiligenblut, Willach, Klagenfurt, Welbes See, Laibach, Abelsberg, Karst, Fiume, Abbazia, Quarnero, Monte Maggiore, Supoglava auf Istrien, Trieste, Miramare, Oprina, Venedig, Suganatal, Burg Perlen, Hochebene von Lafran und Lufarn, Fersental, Orient, Bozen, Nitten, Sterzing, Gossensaß, Pflerschthal, Zinsbruck, Achensee, Ruffstein.

Fabrikbesitzer Wermser und Schichtmeister Doering, Stafffurt: Oberstdorf, Bördere See-Alp, Nebelhornhaus, Nebelhorn, Seealpssee ins Dhtal, Trettachtal, Rempiner Hütte, Obermädelsjoch, Krottenkopfscharte, Großer Krottenkopf, Höhenachtal, Rofgumben-Alp, Holzgau, Sulztal, Memminger Hütte, Spielertweg, Wegscharte, oberstes Patroital, Felsgrat des Mittelrückens, Patrolferner, Patrolsharte, Gatschkopf, Augsburg Hütte, Landeck, Zinsbruck, Mittenwald, westliche Karwendelspitze, Kirchlekar, Karwendeltal, Scharnitz.

VII. Unsere Finanzlage ist aus dem beigedruckten Rechnungsabluß des Herrn Schatzmeisters C. Vocke ersichtlich. Unter den darin mit 297.57 aufgeführten „Unterstützungen“ befinden sich wieder 50 Kr. zu einer Weihnachtsbescherung für die Schulkinder in Innerpflersch, welche wir dem Herrn Pfarrer Mair, Hochwürden, in die Hand gelegt haben, ferner 50 Mk. zu Christbaumfeiern für die Schulkinder in den Ortschaften an der deutschen Sprachgrenze in Südtirol und 10 Kr. zu einer Weihnachtsbescherung für die Schulkinder in Kartitsch bei Sillian (Bustertal).

Durch Beschluß der Hauptversammlung am 21. Januar ist die Sektion dem Vereine: „Naturschutzpark“, C. V., in Stuttgart mit einem Jahresbeitrag von 20 Mk., und durch Beschluß der Versammlung am 18. März dem in München gebildeten „Verein der Freunde des „Alpinen Museums“ als korporatives Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 30 Mk. beigetreten.

Hiernach dürfen wir auf ein Jahr voll reger alpiner Tätigkeit und regelmäßiger Weiterentwicklung unserer Sektion zurückblicken und schließen mit dem Wunsche:

Es blühe und gedeihe

der Deutsche und Österreichische Alpenverein
und seine Sektion Magdeburg!

Der Vorstand.

Kocholl.

Mit dem Ablauf des Jahres 1913 legte Herr Oberregierungsrat Kocholl mit Rücksicht auf sein hohes Alter das Amt des ersten Vorsitzenden nieder, welches er ununterbrochen seit der Begründung der Sektion inne hatte. Volle 30 Jahre hat unser bisheriger Herr Vorsitzender mit nie ermüdendem Eifer und seltener Pflichttreue für das Wohl der Sektion Magdeburg gearbeitet. Sein Interesse für dieselbe, seine Liebe zur Alpenwelt und seine Begeisterung für den Alpinismus

werden für die Mitglieder ein leuchtendes Vorbild sein, und unvergessen in der Geschichte der Sektion Magdeburg werden die Verdienste bleiben, welche sich unser Herr Alterspräsident um die Gründung und Fortentwicklung des hiesigen Alpenvereins erworben hat. Um ihm ein bleibendes Zeichen der Verehrung und Dankbarkeit zu geben, ernannte die Hauptversammlung am 20. Januar 1914 Herrn Oberregierungsrat Kocholl zum Ehrenvorsitzenden der Sektion, mit dem herzlichsten Wunsche, daß ihm sein Gesundheitszustand gestatten möge, noch eine Reihe von Jahren an dem Leben und an den Veranstaltungen der Sektion, wie bisher, lebhaften Anteil zu nehmen.

Der Hauptauschuß in Wien hat auf die ihm von uns erstattete Anzeige, daß der Herr Oberregierungsrat Kocholl von der Stelle des 1. Vorsitzenden zurückgetreten sei, dem letzteren am 30. Januar ein überaus gütiges Schreiben gewidmet, welches wir, da es auch für unsere Sektion von Bedeutung ist, mit Zustimmung unseres nunmehrigen Ehrenvorsitzenden hier zum Abdruck bringen:

Wien I., am 30. Januar 1914.

Euer Hochwohlgeboren!

Einer Mitteilung der Sektion Magdeburg vom 26. d. Mts. haben wir entnommen, daß Euer Hochwohlgeboren von der Stelle des 1. Vorsitzenden der Sektion Magdeburg zurückgetreten sind.

Wir fühlen uns bei diesem Anlaße gedrängt, Ihnen, hochverehrter Herr Oberregierungsrat, der Sie nicht nur ein treuer Vater Ihrer Sektion, auf deren alpine Erfolge Sie mit Stolz und Genugtuung als Ihr eigenes Werk blicken können, der Sie auch stets einer der treuesten und festesten Stützen des Gesamtvereins waren, unseren aufrichtigen Dank für Ihr bisheriges Wirken für den Alpenverein zum Ausdruck zu bringen und bitten Sie, unsere herzlichsten Segenswünsche für Ihre Gesundheit und Ihr ferneres Wohlergehen entgegen zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Haupt-Auschuß

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Dr. R. Sydow.

Herrn G. Kocholl

Oberregierungsrat

Magdeburg, Wasserstr. 3.

Ein schönerer Dank konnte unserem langjährigen Vorsitzenden nicht zu teil werden.

Der Vorstand.

Dr. Carl Baag.

Rechnungs-Abschluß der Sektion Magdeburg für das Jahr 1913.

Einnahme.			Ausgabe.		
	M.	S.		M.	S.
1. Mitgliederbeiträge	5074	—	1. Haupt-Auschuß	2944	—
2. Vereinszeichen	21	—	2. Bibliothek	97	90
3. Drucksachen	15	—	3. Vorträge	415	—
4. Zinsen	297	26	4. Unterstützungen usw. . . .	297	57
5. Gütttenbetrieb	580	28	5. Gütttenbetrieb	76	16
			6. Gütttenbau	305	57
			7. Diverses	729	69
	M.	S.		M.	S.
	5978	54		4865	89

Schlußrechnung für 1913.

Einnahme in 1913	M.	5987,54
Ausgabe in 1913	"	4865,89
	Überschuß	M. 1121,65
Bestand aus 1912	"	7070,45
	Bestand	M. 8192,10

Jubiläumstiftung.

Bestand aus 1913	M.	901,34
Sparkassenzinsen	"	29,28
	Bestand	M. 930,62

Geprüft und richtig befunden.

Magdeburg, den 19. Januar 1914.

gez. Walter Minnmenthey.

gez. Walter Habe.

Mitglieder - Verzeichnis.

Anm.: Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Magdeburg. S. bedeutet Sudenburg, S. O. Südost, B. Buckau, N. Neustadt, F. Friedrichstadt, W. Werder, Wst. Wilhelmstadt. Die den einzelnen Mitgliedern vorgelegten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts.

Die Mitglieder, welche der Sektion 25 Jahre lang angehört und das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten haben, sind **fett** gedruckt, diejenigen unter ihnen, welche die Bildung der Sektion am 24. November 1883 beschlossen haben, außerdem mit einem * versehen.

Ehrenmitglied:

(1897) **St. Durchlaucht Christian Ernst, Fürst zu Stolberg-Wernigerode.**

- | | |
|---|---|
| 83. Alberti , Rud., Dr. phil., Kommerzienrat, Goslar.* | 08. Banke , Paul, Dr., Stabsarzt. |
| 04. Albrecht , Fritz, Fabrikbesitzer, Neuhaldensleben. | 83. Bartels , Karl B., Kaufmann, B.* |
| 98. Altenfeld , Eugen, Bankier. | 03. Bayer , Hermann, Generalleutnant, Exzellenz, Reiffe. |
| 03. Altenhof , Oscar, Kaufmann. | 13. Böcker , Heinz, Kaufmann. |
| 13. Altmann , Curt, Kaufmann. | 91. Behr , Max, Kaufmann. |
| 10. Andrs , Hans, Ingenieur, Hamburg. | 11. Belger , Paul, Kaufmann. |
| 09. Arbogast , Viktor, Direktor, Wiener Neustadt. | 84. Belsch , Gustav, Kaufmann. |
| 93. Arnold , Otto, Geh. Kommerzienrat, B. | 07. Bernard , Max, Rechtsanwält. |
| 89. v. Arnstedt , Regierungspräsident, Brumby. | 11. Beruhardt , Gustav, Kaufmann. |
| 96. Aue , Heinrich, Kaufmann. | 14. Beschke , Waltherr, Fabrikbesitzer. |
| 00. Baak , Karl, Dr. med., Arzt. | 92. Bethge , Fräulein Agnes. |
| 11. Bachl , Hans, Zivilingenieur. | 13. Blecher , Conrad, Porzätmaler. |
| 03. Badeit , Albert, Kaufmann. | 03. Blende , August, Dr. med., Arzt. |
| 12. Badeit , Johannes, Kaufmann. | 02. Blitz , Georg, Kaufmann. |
| 83. Baensch , Emanuel, Kommerzienrat. | 08. Blondeau , Arnold, Oberlehrer, Torgau. |
| 00. Baensch , Hugo, Fabrikbesitzer. | 13. Boeder , Gustav, Dr., Justizrat. |
| 11. Balz , Richard, Bergkat. | 97. Boeckler , Eberhard, Ober-Ingen. |
| 87. v. Bamberg , Ob.-Konstitorialrat. | 10. Böhme , Julius, Profurist. |
| 00. Baudau , W., Staatsanwalt, Breslau. | 03. Bornstein , Alfred, Dr. med., Arzt. |
| | 98. Bosse , Hermann, Kaufmann. |

- | | |
|---|--|
| 14. Brackmann , Paul, Amtsgerichtsekretär, Wolmirstedt. | 07. Fischer , Edwin, Lehrer. |
| 09. Brandt , Adolf, Lehrer. | 07. Flaminicus , Ernst, Justizrat, Brandenburg a. S. |
| 08. Branne , Dr. W., Arzt. | 06. Fleischhauer , Gustav, Ingenieur. |
| 11. Brink , Theodor, Lehrer. | 84. Fleischmann , Paul, Geh. Regier.-Rat, Frankfurt a. M. |
| 12. Brück , Carl F., Kaufmann. | 88. Fölsche , Werner, Dr. jur., Geh. Regier.-Rat, Charlottenburg. |
| 83. Brünnke , Fräulein Agathe. | 14. Förster , Dr. Ernst, Professor. |
| 10. Bühning , Dr. med. Hans, Arzt. | 04. Freise , Robert, Amtsgerichtsrat, B. |
| 13. Bürger , Julius, Seminarlehrer, Mchersleben. | 99. Freistedt , Hermann, Eisenbahnobersekretär. |
| 07. Büttner , Ernst, Pastor, B. | 03. Freuer , Georg, Apothekenbesitzer, F. |
| 10. Büttner , Hermann, Kaufmann. | 95. Freyberg , Ernst, Dr., Professor. |
| 12. Burchardt , Wilhelm, Profurist, W. | 00. Freytag , Richard, Dr., Arzt. |
| 03. Carstens , Hermann, Ingenieur. | 07. Friedrich , Gustav, Dr. med., Sanitätsrat. |
| 96. Comte , Jean, Dr., Landgerichtsdirektor, Charlottenburg. | 88. Frieße , Otto, Kaufmann. |
| 83. Coste , David, Geh. Kommerzienrat, Biele. | 00. Gabier , Fritz, Direktor. |
| 97. Dahn , Otto, Kaufmann. | 14. Gabelert , Richard, Postsekretär. |
| 07. Dankworth , Otto, Zivil-Ingenieur. | 98. Ganewig , Fritz, Kaufmann. |
| 98. Dankwart , Albert, Dr. phil., Professor. | 03. Gente , Hermann, Kaufmann. |
| 04. Danneil , Frä. Gertrud. | 12. Gerstenberg , Major, Eyl. |
| 06. Danne , Pastor, Seehausen, AltM. | 89. Gieseke , Ludwig, Justizrat. |
| 92. Dieß , Frau Anna, geb. Teckmann. | 02. v. Gijzda , Frau Adele, geb. Zimmermann, Halberstadt. |
| 11. Döring , Emil, Rgl. Schichtmeister, Staffurt. | 12. Glaue , Max, Fabrikdirektor. |
| 01. Dorendorf , Franz, Justizrat. | 90. Goebel , Arthur, Landgerichtsrat, Dortmund. |
| 04. Drenemann , Max, Stadtrat, S. | 10. Goedecke , Robert, Kaufmann. |
| 11. Dreßler , Hans, Eisenbahnsekretär. | 07. Großpietsch , Karl, Ingenieur, Staffurt. |
| 10. Dreyer , Udo, Kaufmann. | 07. Grill , Paul, Domprediger. |
| 85. Dschenfzig , Frau Berta, geb. Hartje, W. | 84. Grunson , Hermann, Dr. jur. |
| 14. Dierkop , August, Eisenbahnobersekretär. | 13. Griffner , Franz, Oberingenieur. |
| 10. Eberhard , Dr. Alfred, Rechtsanw. | 06. Güllow , Hans, Landwirt. |
| 09. Ebert , Bruno, Kaufmann. | 04. Güllow , Hermann, Direktor, S. |
| 85. Enke , Karl, Dr. med., Sanitätsrat, Coburg. | 95. Gutsche , Georg, Justizrat. |
| 13. Ergang , Adolf, Ingenieur u. Prof. | 14. Haberland , Richard, Kaufmann, Cracau. |
| 92. Faber , Georg, Amtsgerichtsrat, Geh. Justizrat, Schönebeck a. S. | 00. Habß , Rudolf, Dr. med., Professor. |
| 92. Fabian , Karl, Landgerichtspräsident, Stargard i. Pommern. | 06. Hartel , Albert, Kaufmann. |
| 03. Fabian , Paul, Ingenieur. | 91. Hager , Otto, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, N. |
| 09. Facins , Carl, Obergeringenieur. | 97. Harsch , Willy, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. |
| 10. Fabrich , Carl, vereid. Bücherrevisor. | 83. Harte , Philipp, Scheimer Regierungsrat. |
| 12. Falk , Dr. F., Apothekenbesitzer, Sandau a. S. | 10. v. Hansen , Walcr, Rechtsanwält, Breslau. |
| 92. Farenholz , Botho, Kommerz-Rat, S. | 07. Hanswaldt , Georg, Fabrikbesitzer, N. |
| 02. Fichtel , Karl, Kaufmann, Hamburg 8. | 92. Heine , Ferd., Amtsrat, Kloster Hadmersleben. |
| 07. Findeisen , Alwin, Ober-Ingenieur. | 97. Heincke , Paul, Dr. med., Sanitätsrat. |
| 97. Fingenhagen , Waltherr, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Kiel. | 83. Heubel , Karl, Dr. phil., Rentner, Wiesbaden, * |
| 93. Fischer , Curt, Geh. u. Ob. Kriegsgerichtsrat. | |

95. v. Sendorf, Fräulein Luise.
 83. Hennige, Max, Dr. med., Sanitätsrat, Raumburg a. S.
 00. Hennige, Paul, Rittergut Randau a. Elbe.
 12. Hennige, Max, stud., Rittergut Randau a. Elbe.
 10. Hentschel, Dr., Profess., Salzwedel.
 10. Hentschel, Dr. Otto, Oberlehrer.
 08. Heple, R., Direktor, Dorndorf (Rhön).
 08. Herms, Paul, Kaufmann.
 04. Herzog, Gustav, Geh. Regierungsrat.
 07. Hirte, Karl, Kaufmann.
 09. Hüfner, Hermann, Major.
 08. Hoffmann, Richard, Dr., Regierungsrat.
 83. Hofmann, Hugo, Pastor.
 10. Holzhäuser, Carl, Oberingenieur.
 06. Hopfer, Eugen, Buchdruckereibesitzer, Burg b. W.
 13. Hubbe, Gustav, Fabrikbesitzer, W.
 90. Humbert, Jean, Kaufmann, S.
 84. Humbert, Wilh., Dr. jur., Justizrat.
 98. Jacobs, Richard, Eisenbahn-Betriebsingenieur.
 91. Jacoby, Otto, Dr. phil., Rentner.
 12. Jaensch, Paul A., stud. med.
 10. Jahn, Otto, Kaufmann.
 06. Jäger, Heinrich, Kaufmann.
 87. Jungcurt, Robert, Kaufmann.
 01. Kamann, Paul, Dr., Professor, Direktor.
 85. Kämpf, August, Ober-Ingenieur, Blankenburg a. S.
 06. Kappahn, Nestor, Stendal.
 03. Karubach, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, B.
 11. Kaufmann, Emil, Justizrat.
 03. Kayser, Hermann, Kaufmann.
 07. Keil, Franz, Apothekenbesitzer, S.
 05. Keil, W., Dr. med., Sanitätsrat, Torgau.
 03. Kießling, Hermann, Stadtobergärtner.
 05. Kleinendam, Franz, Landgerichtsrat.
 07. Kleinloff, Friedrich, Kaufmann, Salzwedel.
 97. Klitzing, Wilhelm, Direktor.
 85. Klusmann, Karl, Landgerichtsdirektor, Charlottenburg.
 87. Knaut, R., Dr., Gymnasial-Direkt., Geh. Studienrat.
 08. Knopf, Oskar, Rechtsanwalt.
 04. Kuhlhopf, Wilhelm, Kaufmann.
 01. Koch, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat.
 88. Koch, Hermann, Dr., Ober- und Geheimer Regierungsrat, Berlin.

00. Koch, Moritz, Kaufmann u. Hauptmann a. D.
 14. Koenig, Gustav, Oberzollsekretär.
 09. Köhne, L., Professor, Salzwedel.
 01. Köppen, Hans, Rentier, Stendal.
 09. Kohrausch, Christian, Gymnasiallehrer.
 06. Kopp, Paul, Kaufmann.
 10. Krahmer, Dr. Carl, Direktor.
 09. Krauschki, Dr. Franz, Generalarzt.
 05. Krause, Rudolf, Eisenbahnoberssekretär, S.
 10. Krauthoff, Richard, Kreisbaumeister, Wanzleben.
 10. Krueger, Hans, Staatsanw., Breslau.
 06. Krüger, Dr. Walter, Arzt.
 04. Krummel, Wilh., Kaufmann.
 02. Krull, Gustav, Kaufmann.
 04. Künkel, Amtsgerichtsrat, Berlin-Galensee.
 04. Kührz, W., Kaufmann, Halberstadt.
 08. Kupfer, Rudolf, Kaufmann.
 98. Kur, Karl, Major.
 11. Lange, Fräulein Elfriede, Osterburg (Alt.).
 93. Lange, Fritz, Dr. med., Arzt.
 07. Lange, Hugo, Rechtsanwalt, Salzwedel.
 97. Lange, Johannes, Dr. med., Arzt.
 92. Leist, Hans, Justizrat.
 08. Lemke, Georg, Amtsrichter.
 08. Lenze, August, Dr. jur., Staatsminister, Czjellenz, Berlin.
 12. Lentfeld, Hermann, Ingenieur.
 04. Lewin, Gustav, Amtsgerichtsrat.
 06. Lieban, Heinrich, Fabrikbesitzer, S.
 11. Liebenberg, Franz, Kaufmann, Paris.
 10. Lindau, Arthur, Kaufmann.
 95. Linde, Eugen, Verfich.-Direktor.
 88. Lindner, Friedrich, Dr. med., Sanitätsrat, S.O.
 06. Linke, Dr. Georg Linus, Apothekenbesitzer, N.
 91. Lippert, Bernhard, Kaufmann.
 00. Lochte, David, Regierungsrat, Frankfurt a. M.
 00. Lohr, Robert, Kaufmann.
 04. Lohr, Wilhelm, Eisenbahnbetriebssekretär.
 13. Lohse, Bruno, Kaufmann.
 83. Löncke, Albert, Ober-Reg.-Rat, Schleswig.
 12. Looff, Ernst, Rechtsanw., Salzwedel.
 10. Loh, Karl, Fabrikbes., Wolmirstedt.
 10. Löring, Heinrich, Fabrikbesitzer, Wustrow i. Hannover.
 08. Luther, Dr., Hans, Berlin.

99. Luther, Wilhelm, Kaufmann.
 12. Mamberger, Otto, Dipl.-Ing., Reg.-Bauführer, Wiesbaden.
 88. Marekhan, Eugen, Dr. med., Sanitätsrat.
 09. Matthes, Philipp, Kaufmann.
 86. Max, Paul, Stadtrat.
 04. Mayer, Walter, Bankier.
 98. Meier, Edgar, Dr. med., Arzt.
 14. Meinese, Hermann, Lehrer, Nollgau i. Altm.
 08. Meute, Karl, Brauereidirektor, N.
 12. Meute, Fräulein Hedwig, N.
 13. Metz, Fritz, Ingenieur.
 12. Van Meeteren, Willie, Ingenieur.
 00. Meyer, Ralph, Dr., Prediger.
 06. v. Michels, Oberstleutnant, Detmold.
 01. Michels, Louis, Amtsrat, Schneidingen.
 00. Middelbors, Hans, Bergat, Leopoldshall-Staßfurt.
 83. Mittag, Adolf, Kaufmann, W. *
 13. Moosmann, Hermann, Oberlehrer.
 83. Morgenstern, Walthar, Kommerzienrat, Stadtrat.
 10. Moses, Dr. Georg, Arzt.
 09. Mühlstephan, Paul, Ingenieur.
 99. Müller, Paul, Dr. med., Arzt.
 95. Minnenthel, Walter, Kaufmann.
 09. Musche, Hermann, Fabrikant.
 07. Neubaur, Dr. Walter, Arzt.
 07. Neutranz, Dr. Walter, Fabrikbesitzer, Salzwedel.
 01. Neumann, Julius, Postbuchhändler.
 12. Neumann, Olga, Lehrerin, Mchersleben.
 95. Neuschaefer, Anton, Kaufmann.
 05. Nicolans, Fr., Landesbauinspektor, Mühlhausen (Th.).
 04. Oberbed, Hermann, Kaufmann, N.
 07. Ohrogge, Hermann, Kaufmann.
 03. Ohtmann, Wilhelm, Fabrikdirektor, Berlin.
 01. Pelz, William, Erster Staatsanwalt, Geh. Justizrat, Berlin-Wilmersdorf.
 84. Peters, Otto, Rgl. Geh. Baurat.
 12. Petri, Gerhard, Ingenieur.
 10. Petri, Johannes, Oberlehrer.
 12. Pfannenstmidt, Otto, Fabrikdirekt., Staßfurt.
 04. Pilet, Karl, Dr., Amtsrichter, Wanzleben.
 84. Pilet, Otto, Kaufmann.
 14. Pilet, Otto, Kaufmann.
 95. Pistorius, Richard, Rechtsanwalt.
 14. Pohl, Rudolf, Dr. med., S.O.

83. Pommer, Max, Kaufmann. *
 08. Porth, Hermann, Rentier, Wernigerode.
 95. Potiusche, Richard, Dr. phil., Professor, S.
 95. Priem, Wilhelm, Kaufmann.
 12. Pildert, Max, Dr., Fabrikdirektor, Schönebeck a. E.
 95. Purrunder, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 99. Quasthoff, Ernst, Bergwerksdirektor, Wernigerode-Hasserode.
 96. Quenell, Max, Kaufmann.
 95. Rabe, Max, Bankier, W.
 12. Rabe, Walter, Kaufmann.
 12. Raffauf, Curt, Major.
 04. Rech, Franz, Direktor.
 04. Rebes, Magnus, Zahnarzt.
 88. Reimarus, Hermann, Oberbürgermeister.
 08. Reimers, Frau Direktor, Jda.
 04. Rettelsbusch, Adolf, Professor.
 10. Richter, Alfred, Kaufmann.
 05. Richter, Fritz W., Fabrikbesitzer.
 07. Richter, Hermann, Direktor.
 07. Riebe, Wilhelm, Kaufmann.
 85. Riehe, Franz, Kaufmann.
 83. Riehe, Heinrich, Oberstaatsanwalt, Düsseldorf.
 12. Rindfleisch, Otto, Bankkassierer.
 83. Rodloff, Hermann, Oberregierungsrat a. D., W. *
 91. Röhrde, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Weimar.
 00. Röhrig, Hugo, Dr. phil., Fabrikbesitzer, S.
 09. Roever, Kurt, Fabrikbesitzer, B.
 06. Rosenthal, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat.
 07. Rudolph, Carl, Fabrikbesitzer, N.
 94. Rudolph, Frau Selma, geb. Budenberg, N.
 12. Rummel, Albert, Bankbeamter, Biederitz.
 07. Rupp, Erich, Dr. jur., Landrichter, Craudenz.
 88. Rusche, Ernst, Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat, Stettin.
 13. Rusche, Otto, Verpostpraktikant.
 93. Sacht, Alwin, Erster Staatsanwalt, Danzig-Langfuhr.
 13. Salomo, Karl, Magistratssekretär, Stendal.
 01. Sasse, Hermann, Kaufmann.
 04. Sauerader, Richard, Fabrikbes., N.
 01. Sauerbrech, Richard, Fabrikbesitzer, Grunewald b. Berlin.

03. Schaefer, Franz, Direktor.
 04. Schäffer, Wilhelm, Lehrer, N.
 08. Schede, Fräulein Clara.
 04. Scheider, Dr. Gustav, Professor, Gymnasialdirektor.
 98. Schenk, Carl, Justizrat.
 12. Schilde, Reinhold, Oberpostdirektor, Geh. Oberpostrat.
 06. Schlotter, Dr. jur. Hermann, Oberlandesgerichtsrat, Düsseldorf.
 07. Schlüter, Willy, Kaufmann, Dresden.
 09. Schmelzer, Fritz, Major, Marienburg.
 03. Schmelzer jun., Fritz, Fabrikbesitzer, Althaldensleben.
 03. Schmelzer, Hans, Fabrikbesitzer, Althaldensleben.
 04. Schmelzer, Louis, Ingenieur.
 07. v. Schmidt, Max, Oberstleutnant, Berlin.
 09. Schmid, Ernst Ferdinand, Kaufm.
 08. Schmidt, Fräulein Anna.
 06. Schmidt, Bernhard, Dr. med., Arzt, S.
 09. Schmidt, Heinrich, Baurat, Gr.-Ottersleben.
 00. Schmidt, Julius, Dr. med., Arzt.
 83. Schmidt, Paul, Kaufmann, S. O.
 03. Schnabel, Hugo, Dr. med., Arzt.
 01. Schneider, Bruno, Justizrat, Egeln.
 95. Schneider, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 96. Schneider, Hans, Landwirt, S.
 97. Schneidewitz, Ernst, Kaufmann.
 00. Schollwer, Eugen, Professor, Heiligenbeil (Ditpr.).
 10. Schreder, Dr. Ulrich, Oberlehrer.
 01. Schreyer, Karl, Rentner, Althaldensleben.
 11. Schröder, Hans, Domänenpächter, Mulmke.
 13. Schudt, Dr. Ernst, Arzt, Vogel-
fang b. Gommern.
 13. Schudt, Fritz, Oberpostpraktikant.
 03. Schlichte, Johannes, Kaufmann, W.
 83. Schulk, Erich, Dr. med., Arzt, Blankensee bei Trebbin, Kreis Jüterbog.
 91. Schulk, Walter, Dr. jur., Justizrat.
 09. Schulke, Otto, Geh. Regierungsrat.
 95. Schulz, Dr. Julius, Chemiker.
 07. Schulz, Richard, Generalagent.
 05. Schulze, Heinrich, Rechnungsrat.
 11. Schulze, Hermann, Kaufmann.
 10. Schulze, Moritz, Bankbeamter.
 99. Schumann, Paul, Kaufmann, S.
 13. Schwabe, Otto, Ingenieur.
 04. Schwab, Johannes, Dr. med.
 06. Schwab, Frau Margarete.
 14. Seel, Hermann, Banvorsteher.
 05. Seggel, Moritz, Hauptmann.
 08. Sehring, Hans.
 98. Seiler, Ernst, Postdirektor, Hirschberg (Schles.).
 98. Seippel, Pastor, Alvensleben.
 10. Seiz, Hans, Lehrer, Nischersleben.
 01. Sepp, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat.
 99. Seydel, Gustav, Oberverwaltungsgerichtsrat, Grunewald-Berlin.
 97. Siedentopf, Emil, Dr. med., Arzt.
 90. Sonnenberg, Richard, Kaufmann.
 01. Sorge, Kurt, Direktor, B.
 13. Sperling, Bodo, Kaufmann.
 13. Sperling, Leonhard, Kaufmann.
 03. Spieker, Max, Kaufmann.
 06. Sprich, Steuerinspektor, Burg b. M.
 04. Stein, Frau Dr. Anni, Westeregeln.
 12. Steindrecht, Hans, Kaufmann.
 06. Steinte I, C., Kommerzienrat, Burg b. Magdeburg.
 89. Stern, Felix, Dr. jur., Justizrat.
 92. v. Stillfried-Rattonitz, Frhr. Gott-
hard, Staatsanwaltschaftsrat, Breslau.
 06. Stoltenburg, Hans, Dr., Pro-
fessor.
 12. Strub, Walter, Fabrikdirektor, Stahfurt.
 99. Stühmer, Karl, Dr. med., Sani-
tätsrat.
 95. Täger, Ernst, Kaufmann, Nordhausen.
 04. Thentzsch, Conrad, Dr., Arzt.
 08. Thiele, Albert, Dr., Handelschemiker.
 11. Tietze, Bruno, Zahnarzt.
 12. Tischmeyer, Emil, Kürschnermeister, Calbe a. S.
 95. Voegel, Max, Dr. med., Arzt.
 83. Voepffer, Richard, Ingenieur.
 08. Vrantmann, Richard, Fabrikbesitzer.
 10. Vrog, Frau Clara, geb. Runge.
 91. Vuch, Max, Pianofortehändler.
 12. Zwelkmeyer, Walter, Kaufmann, Nischersleben.
 09. Ueberfeldt, Rudolf, Kaufmann, Lantwig b. Berlin.
 98. Ulrich, Moritz, Kaufmann.
 01. Untucht, Fr. Karl, Fabrikbesitzer.
 95. Velten, Hugo, Ingenieur, Mailand.
 89. Vocke, Karl, Bankier.
 88. Voigtel, Julius, Stadtrat und
Stadtkämmerer.
 93. Walther, Max, Kaufmann.
 84. Weichsel jun., Robert, Kaufmann.

10. Weidinger, Stephan, Proturist.
 94. Wellmann, Karl, Rechnungsrat.
 88. Wendel, Otto, Dr. phil.
 07. Wendorf, Dr. Emil, Arzt, B.
 13. Wenzel, Georg, Dr. med., Arzt.
 11. Werniser, Franz, Fabrikbesitzer, Stahfurt.
 84. Wernecke, Gust., Kommerzienrat.
 13. Werner, Max, Arzt.
 11. Werth, Siegfried, Dr., Arzt, Schönebeck a. E.
 11. White, Waldemar, Grusonwerk.
 09. Widmann, L., Proturist, Müll-
heim a. Ruhr.
 12. Wiede, Paul, Abteilungsvorsteher.
 10. Witz, Max, Kaufmann, Frank-
furt a. M.
 14. Wischeropp, Otto, cand. med.,
Stendal.
 09. Wöhler, Carl, Rektor.
 98. Wolf, Frau Geh. Kommerzienrat, S.
 10. Wohlfeld, Paul, Buchdruckerei-
besitzer.
 08. Wolff, Karl, Repräsentant der
Gothaer Lebensversicherungsbank.
 00. Wolfsteller, Adolf, Lehrer.
 12. Wrede, Georg, Fabrikdirektor.
 09. Zander, Otto, Ingenieur.
 11. Zechlin, Rudolf, Oberinspektor.
 01. Zernik, J., Amtsgeschäftsrat.
 14. Zick, Fr. Elise, Tangermünde.
 83. Zuckerswerdt, Wilh., Geh.
Kommerzienrat.

Ehrenvorsitzender:

Oberregierungsrat a. D. G. Rotholl, Wasserstr. 3.

Vorstand:

(In der Hauptversammlung am 20. Januar 1914 neu- bzw. wiedergewählt.)

Dr. med. Carl Baatz, Moltkestr. 10, I. Vorsitzender.
 Ober-Ingenieur G. Becklen, Alwitzstr. 15, II. Vorsitzender u. Hüttenwart.
 Oberlehrer Arnold Blondeau, Herrenkrugstr. 199, I. Schriftführer.
 Kaufmann Walter Rabe, II. Schriftführer.
 Bankier Karl Vocke, Breitenweg 1, Schatzmeister.
 Bankier Eugen Menfeld, Breitenweg 1, Bibliothekar.
 Beisitzer: Justizrat Dr. jur. W. Humbert.
 Kaufmann Franz Niehle.
 Pastor Hofmann.
 Justizrat Dr. jur. W. Schulz.
 Geh. Baurat Peters.
 Prof. Dr. med. Rudolph Gabs.

Für unsere Mitglieder.

1. Im Interesse der regelmäßigen Übersendung der Vereinschriften wie der Einladungen zu den Versammlungen usw. bitten wir, alle Adressänderungen stets alsbald **uns** — nicht dem Hauptauschuß — anzeigen, uns auch unverzüglich melden zu wollen, wenn eine Sendung ausbleibt, damit wir den Grund des Ausbleibens feststellen und beseitigen können. Wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß die Reichspost bei Veränderungen des Wohnorts zwar wohl Briefe und Drucksachen, niemals aber Pakete nach dem neuen Wohnort nachsendet, diese vielmehr grundsätzlich als unbestellbar behandelt. Es entstehen dadurch bei der Übersendung der „Zeitschrift“ Weiterungen und unnütze Portokosten, die für uns 25 Pf., für die Empfänger 30 bzw. 55 Pf. betragen. Hiernach liegt es im eigensten Interesse der Mitglieder, mit der Anzeige von Wohnorts-Veränderungen niemals zu zögern.

2. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Jahresbeitrag von 12 Mk. gefälligst bald an den Schatzmeister Herrn E. Wocke, Breiteweg 1, einzusenden. Von denjenigen, welche solches bis über den 1. März hinauschieben, wird angenommen werden, sie wünschen die Einziehung durch Postauftrag.

3. Für den Bezug der gebundenen Zeitschrift, welcher nach dem Beschlusse der Generalversammlung Wien 1909 für neueintretende Mitglieder von 1910 ab obligatorisch ist, ist alljährlich Mk. 1.— für jedes Mitglied an die Vereinskasse abzuführen. Nach dem Beschlusse unserer Hauptversammlung vom 26. Januar 1909 wird diese Mk. 1.— aus unserer Sektionskasse bestritten, ohne daß dieserhalb der Jahresbeitrag von Mk. 12.— erhöht worden ist. Von letzteren sind also fortan Mk. 7.— für jedes Mitglied an die Vereinskasse abzuführen, während nur Mk. 5.— der Sektionskasse verbleiben.

4. Nach einem ferneren Beschlusse der Generalversammlung Wien wird vom Jahre 1911 ab Mitgliedern, die von einem alpinen Unfall betroffen werden, aus der Vereinskasse eine Entschädigung gewährt, deren Höchstbetrag vorläufig auf Mk. 300.— festgesetzt worden ist. Eine solche können verlangen:

- a) Mitglieder, die die Zeitschrift gebunden beziehen, ohne weitere Nachzahlung.
- b) Mitglieder, die die Zeitschrift broschiert beziehen, ferner die in § 6 Absatz 2 der Satzung genannten Mitglieder (Familienangehörige) gegen einen Zuschlag von 50 Pf. zu dem Jahresbeitrage von Mk. 6.— beziehungsweise Mk. 3.— (s. „Mitteilungen“ 1909, S. 262 und 1911, S. 1).

5. Austrittserklärungen haben bis Ende November zu erfolgen, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen, da im Dezember die Feststellung und der Druck der neuen Mitgliederliste, welche die Grundlage für die Abrechnung mit dem Hauptauschuß bildet, sowie der Druck der Adresschleifen für das folgende Jahr erfolgt.

6. Die noch vorrätigen Bände der „Zeitschrift“ können zum Preise von 3 Mk. für jeden Band abgelassen werden. Anträge sind an den Herrn Schatzmeister zu richten.

7. Einzelne Nummern der „Mitteilungen“ können jederzeit unentgeltlich verabsolgt werden. Es stehen auch noch einige ganze Bände der „Mitteilungen“ für 1895 bis 1913 zum Preise von je 3 Mk. zur Verfügung.

8. Die Bibliothek ist in den Geschäftsräumen der Firma E. Alenfeld & Co., Breiteweg 1 I, aufgestellt. Die gewünschten Werke werden dort an den Wochentagen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden durch Herrn E. Alenfeld oder auch Herrn E. Wocke ausgegeben. In den Versammlungen findet ein Umtausch der Bücher nicht statt.

9. Alle Anträge, die sich auf Kassenangelegenheiten beziehen, sind an den Schatzmeister Herrn E. Wocke, Breiteweg 1, zu richten. Alle nicht an die Sektion gerichteten Zuschriften sind äußerlich als „Alpenvereinsache“ zu bezeichnen, damit sie auch bei Abwesenheit des Adressaten Erledigung finden können.

10. Die Anträge wegen Abstempelung der Mitgliedskarten sind gleichfalls nur an den Herrn Schatzmeister zu richten.

11. Das Plakat von der Magdeburger Hütte, welches nach einem preisgekrönten Entwürfe von Erich Weinert, damals Schüler der hiesigen Kunstgewerbeschule, hergestellt ist und das innere Pferschtal mit dem Feuerstein-Ferner bei Sonnenaufgang darstellt, hat in alpinen Kreisen vielen Anklang gefunden. Dasselbe ist bei dem Herrn Schatzmeister für Mk. 1.— erhältlich.